

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 22.10.2013

Antragsnr.: 178/2013

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: V/50

mit Referat:

SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

**Antrag zum Kultur- und Freizeitausschuss (KFA),
Jugendhilfeausschuss (JHA), Sozial- und Gesundheitsausschuss
(SGA), Sportausschuss, Kuratorium der Volkshochschule
Einführung eines „Erlangen-Passes“ zur Förderung der Teilhabe von
Menschen in Armut**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern und Erwachsenen in Armut an setzt sich die SPD-Fraktion ein für die Einführung eines Erlangen-Passes.

Eine ganze Reihe städtischer Einrichtungen gewährt bereits Ermäßigungen. Bei der Einführung eines Erlangen Passes werden möglicherweise durch die Gewährung von mehr Ermäßigungen bei den Anbietern (Bäder, VHS, Sing- und Musikschule, Jugendkunstschule, Theater u.a.) die Einnahmen bezogen auf die einzelnen Personen geringer ausfallen, eine Erhöhung der Gesamtpersonenzahl kann aber auch Einnahmesteigerungen bewirken. Die Einführung des ErlangenPasses muss deswegen zunächst nicht mit zusätzlichen Finanzmitteln unterlegt werden.

Wir stellen dazu folgenden Antrag:

1. Die Stadt führt einen „Erlangen Passes“ ein. Dies soll so schnell wie möglich erfolgen. Innerhalb des 1. Halbjahres 2014 soll in allen o.g. Ausschüssen und Gremien eine Vorlage zur praktischen Umsetzung vorgestellt werden.
2. Der Erlangen-Pass soll personen- und zweckgebunden sein. Dadurch wird sichergestellt, dass er ausschließlich den tatsächlich Bedürftigen zugute kommt.
3. Die Verwaltung zeigt auf, wie der Personenkreis sinnvoll definiert werden kann (z.B. Mitglieder von Hartz-IV Bedarfsgemeinschaften, „AufstockerInnen“, EmpfängerInnen von Grundsicherung und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz).
4. Mit dem ErlangenPass werden die InhaberInnen darüber informiert, wo überall und welche Ermäßigungen gewährt werden.
5. Die Nutzung des ErlangenPasses soll durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit begleitet und gefördert werden.

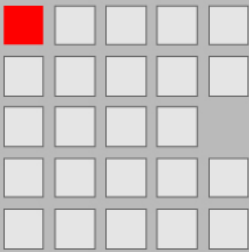
Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Datum
21.10.2013

AnsprechpartnerIn
Dr. Florian Janik

Durchwahl
0176 23533630

Seite
1 von 2



6. Über das Citymanagement und sonstige geeignete Netzwerke soll dafür geworben werden, dass sich auch Vereine, private Anbieter von Sport, Kultur und Gastronomie u.a. an Ermäßigungen für InhaberInnen des ErlangenPasses beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Gary Cunningham
Geschäftsführer der SPD-Fraktion

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Datum
21.10.2013

AnsprechpartnerIn
Dr. Florian Janik

Durchwahl
0176 23533630

Seite
2 von 2